

Benotung in der Grundschule

Beitrag von „Enja“ vom 18. April 2005 08:00

Hallo,

dass man öfters auf Tests trifft, die wirklich nicht so toll sind, ist eigentlich keine Frage. Davon können die meisten Eltern ein Lied singen.

Hier mein Beispiel: Vier Kinder schreiben zusammen eine Arbeit nach. Die besteht aus zwei Aufgaben. Wer beide richtig hat, bekommt eine Eins. Wer eine falsch hat, bekommt eine Vier (50%). Wer beide falsch hat, bekommt eine Sechs. Alle vier Kinder bekommen eine Vier.

Soweit so gut. Meine Tochter hat in der zweiten Aufgabe einen Fehler. Die bestand aus acht Unteraufgaben. Eine davon ist falsch. Sie bekam von 10 möglichen Punkten nur zwei.

Das warf bei uns Fragen auf. Wir fragten also in der Fachkonferenz nach. Zur Antwort bekamen wir, dass die Verteilung der Punkte Sache des Lehrers sei. Das könne man nicht diskutieren. Aber eine Mehrheit der Fachlehrer war der Meinung, dass die Antwort gar nicht falsch sei. Es entbrannte eine riesige Diskussion ohne dass es zu einer Einigung kam.

Dass dieser Test eine Glanzleistung war, war uns eigentlich von vornherein klar. Nur, was tut man dann mit dieser Erkenntnis? Die Schule verklagen?

Grüße Enja